



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 5/045/2017

öffentlich

Datum: 01.11.2017

Produkt: 5020 Soziale Förderung
und Betreuung

Bildung, Soziales und Sport

Auskunft erteilt: Koscielniak, Sabine

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
22.11.2017	Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
27.11.2017	Verwaltungsausschuss
12.12.2017	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Wahlordnung zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Nienburg/Weser

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage beigefügte Wahlordnung zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Nienburg/Weser wird beschlossen.

Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat am 30.09.2014 eine Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Nienburg/Weser per Delegiertenwahl beschlossen. Mit Schreiben vom 10.08.2017 beantragte der Seniorenbeirat die Änderung der vorliegenden Wahlordnung.

Gemäß Ratsbeschluss vom 24.10.2017 (Vorlagenr. 5/035/2017) wurde die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Wahlordnung zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Nienburg/Weser als Direktwahl in Form einer Urnenwahl analog der Wahlordnung zur Durchführung der Wahl des Jugendrates beauftragt. Wahlberechtigten, die aufgrund eingeschränkter Mobilität oder aus wichtigem Grund verhindert sind, ihre Stimme persönlich im Wahllokal abzugeben, soll die Möglichkeit eingeräumt werden, auf Antrag ihr Wahlrecht durch Briefwahl auszuüben.

Die Vielfalt der Bevölkerung von 60 Jahren und älter soll möglichst auch in der Besetzung des Seniorenbeirates Berücksichtigung finden, damit die Belange aller Seniorinnen und Senioren vertreten werden. Daher wird eine Widerspiegelung des Querschnitts sowie der Vielfalt der Bevölkerung der Stadt Nienburg/Weser insbesondere auch hinsichtlich des Geschlechts begrüßt.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, die Wahl des Seniorenbeirates auf Grundlage der anliegenden Wahlordnung (Anlage 1) durchzuführen.